

Wollen Sie Stellung beziehen?

Bis zum 7. Dezember 2010 können sich die Bürger die Pläne im Rathaus Alfter in aller Ruhe anschauen. Haben Sie ein Anliegen, das Sie in das Genehmigungsverfahren der Bezirksregierung Köln (Planfeststellungsverfahren) einbringen wollen? Dann haben Sie nach Ablauf der Auslegungsfrist noch zwei Wochen Zeit, schriftlich Stellung zu beziehen.

Bitte richten Sie etwaige Stellungnahmen bis zum 21. Dezember 2010 an:

Bezirksregierung Köln

Dez. 25 -Verkehr

Zeughausstraße 2-10

50667 Köln

Stellungnahmen können sowohl Privatpersonen einreichen als auch die sogenannten Träger öffentlicher Belange (TÖB). Letztere – dazu gehören auch Städte und Gemeinden, Fachbehörden oder anerkannte Vereine – sind automatisch in das Anhörungsverfahren eingebunden. Inwieweit die Stellungnahmen zu einer Veränderung der Planung führen, entscheidet die Bezirksregierung. Sie wägt die öffentlichen und privaten Belange ab.

Projekt-Info Spezial Wesel-Koblenz

Weißenthurm-Sechtem

Erläuterungen für Bürger der Gemeinde Alfter
von Ulrich Mußmann, Amprion GmbH (Projektleiter)

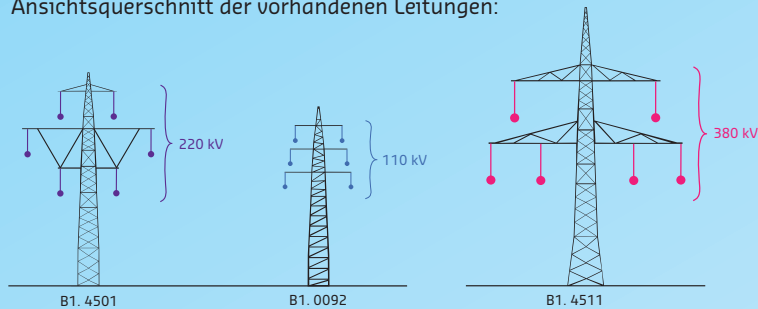
Amprion | November 2010



Aus 3 mach 2.

Die mittlere der drei derzeit parallel verlaufenden Hochspannungsfreileitungen durch Alfter wird nicht mehr gebraucht. Zukünftig reichen zwei Leitungen aus. Das funktioniert, weil Leitungsseile verschiedener Spannungsebenen auf einem Mast übereinander gehängt werden. Außerdem werden die Leitungen leistungsfähiger gemacht. Geplant ist, die vorhandene 220-kV-Leitung durch eine neue 380-kV-Leitung zu ersetzen. Sie wird höher sein als die vorhandene Leitung, dafür aber mit weniger Masten auskommen. In Alfter entstehen 26 neue Masten, 69 werden abgebaut.

Ansichtsquerschnitt der vorhandenen Leitungen:

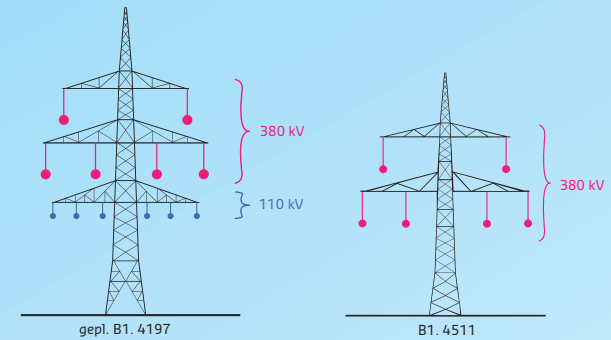


Zurzeit ist die Trasse in der Gemeinde Alfter etwa 120 bis 130 Meter breit. Hier werden nicht nur die Querträger (Traversen) der Masten gerechnet, sondern auch der gesetzlich vorgeschriebene Schutzstreifen.

Wann passiert was?

Sobald Amprion eine Genehmigung vorliegt, frühestens im vierten Quartal 2011, beginnen die Bauarbeiten. Schritt für Schritt soll folgender Zustand in Alfter erreicht werden.

Ansichtsquerschnitt der geplanten Leitungen:



Zuerst werden die Masten für die neue 110-/380-kV-Leitung errichtet. Auf den oberen Querträgern werden die 380-kV- und darunter die 110-kV-Leiterseile aufgelegt. Danach kann die alte 220-kV-Leitung abgeschaltet und vollständig abgebaut werden. Dadurch verringert sich die Trassenbreite um bis zu 15 Metern.

Amprion beabsichtigt einen zügigen Bau des 9,3 Kilometer langen Trassenabschnitts in Alfter. Über den Beginn der Bauarbeiten informiert Amprion frühzeitig.

Trassenverlauf in der Gemeinde Alfter.

